

HCL beweist Moral

Hockey Club sichert Klassenerhalt nach 8:8 (4:6) in Hanau

Hanau – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga erkämpfen sich die Herren des Hockey Club Ludwigsburg im Auswärtsspiel gegen den 1. Hanauer THC ein hochverdientes 8:8 (4:6) Unentschieden. Damit ist der Klassenerhalt gesichert.

„Wir haben am Ende große Moral bewiesen und uns den fehlenden Punkt für den Klassenerhalt erkämpft“, so HCL-Trainer Helmut Schmidt nach einem spannenden Spiel gegen den 1. Hanauer THC.

Dabei sah es fünf Minuten vor Ende der Partie noch nicht nach einem Punktgewinn aus, lagen die Rothemden zu diesem Zeitpunkt noch mit 5:8 im Hintertreffen.

„Dann haben wir allerdings noch einmal alles nach Vorne geworfen, uns richtig reingehängt und so den Punkt redlich verdient“, so Schmidt glücklich.

Das Spiel begann vielversprechend: Severin Schmidt brachte den HCL früh mit 1:0 in Führung. Danach war es Sebastian Koffler, der den HCL nach dem direkten Hanauer Ausgleich wieder in Führung brachte. Die Ludwigsburger waren das klar bessere Team, doch die Tore machte der Gastgeber und zog bis auf 2:5 davon. Bis zur Halbzeit konnten die Rothemden den Rückstand nur auf zwei Tore verkürzen (4:6).

Direkt nach der Pause markierte Severin Schmidt den Anschlusstreffer, doch die Wende wollte nicht gelingen und Hanau erhöhte mit zwei weiteren Treffern auf 5:8.

Doch die Barockstädter bewiesen Moral und fünf Minuten vor Ende begann der HCL die Aufholjagd mit dem fünften Treffer von Severin Schmidt. Zwei verwandelte Strafecken von Raphael Schmidt sorgten für den hochverdienten Ausgleich.

In der Tabelle könnte der momentan Vorletzte HC Heidelberg zwar noch nach Punkten mit dem HCL gleichziehen, doch die mit 29 Toren bessere Tordifferenz sichert den Rothemden ziemlich sicher den Klassenerhalt, zumal die Barockstädter auch noch ein Spiel weniger haben.

Der HCL spielte mit: Kolb, von Graevenitz, Fuchß, Severin (5) und Raphael (2) Schmidt, Mayer, Bischof, Huber, Koffler (1), Dieterich, Josek